

# EUROPA

**Freie  
Demokraten**  
FDP Kreis Offenbach



# Newsletter

## Zum Denken und Fühlen ..

Im Namen des Kreisverbands Offenbach-Land, des Ortsverbands Heusenstamm und des Arbeitskreises Europa unseres KV möchte ich Sie schon jetzt bitten, sich folgenden Termin vorzumerken:

### **Die Europäische Union Geschichte und Zukunft der Europäischen Einigung**

**Vortrag und Diskussion  
mit Prof. Dr. Frank Schorkopf  
Georg-August-Universität Göttingen,  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und  
Europarecht**

**am Donnerstag, den 9. März 2017, 19.30  
Uhr, im Gesellschaftsraum der  
Sporthalle Martinsee, 1. Stock, Martinsee-  
str. 2, 63150 Heusenstamm**

Es ist eine öffentliche Veranstaltung, zu der Sie gerne interessierte Freunde und Bekannte mitbringen können. Aus organisatorischen Gründen freuen wir uns über eine kurze Anmeldung per E-Mail an Oliver Heidecker, [europa@fdp-dreieich.de](mailto:europa@fdp-dreieich.de). Fax: 069-509 512 612.

Eine offizielle Einladung erfolgt in Kürze per Mail.

Und sonst? Warten wir gelassen ab, was uns das Neue Jahr neben den großen nationalen Wahlen bringen wird. Über das Programm der maltesischen Ratspräsidentschaft (von Bürgern und Machteliten über

Geschlechts-Identitäten bis zur Meerespolitik) möge sich im folgenden jeder selbst ein Urteil bilden.

## **Europäischer Rat**

### Malta hat die Ratspräsidentschaft übernommen

Zum 01.01.2017 hat Malta die halbjährlich wechselnde Ratspräsidentschaft der EU von der Slowakei übernommen. Seit dem EU-Beitritt durch die Erweiterungsrunde 2004 übernimmt MTA zum ersten Mal die Präsidentschaft im Rat und stellt seine Präsidentschaft unter das Motto »EUUnion%o Gemessen werden soll dabei die Arbeit an den folgenden Fragen:

»Können alle Bürger Projekte der EU verstehen und daran teilhaben?«o »Sind die Rechte aller Bürger gewahrt?«o »Werden Ungleichheiten reduziert und allen gleiche Chancen gewährt?«o »Wie können wir Vertrauen zwischen Bürgern und Machteliten wiederherstellen?«o »und »Wie kann die EU wirtschaftliche Vorteile für die Bürger schaffen?«o Die sechs thematischen Schwerpunkte der Präsidentschaft werden in folgenden Bereichen abgebildet. Bei der Migration soll insbesondere die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems zur gleichmäßigeren Lastenteilung im Vordergrund stehen. Bei der Sicherheit soll durch ein effektives Management von Migration dem Terrorismus und der Gefahr hybrider Bedrohungen begegnet werden. In der Außenpolitik sollen Antworten auf regionale und globale Herausforderungen durch eine



# EUROPA

Freie  
Demokraten  
FDP Kreis Offenbach



# Newsletter

effektive EU-Diplomatie im Rahmen der Globalen Strategie der EU gefunden werden. In der EU-Nachbarschaftspolitik soll der südliche Mittelmeerraum mit einem Schwerpunkt auf Libyen stabilisiert werden. Im Binnenmarkt soll die Abschaffung digitaler Grenzen im Waren- und Dienstleistungsverkehr vorangebracht und der EU-Energiebinnenmarkt vollendet werden. Durch inklusive Gesellschaften soll die Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht und der Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt geführt werden und sich für die Belange von Menschen aller sexuellen und Geschlechts-Identitäten eingesetzt werden. Abschließend soll es in der Meerespolitik um die nachhaltige Nutzung der Meere und die Governance von Meeresgebieten, u.a. zur Wachstumsförderung im Tourismus und im Güterverkehr, gehen.

[https://www.eu2017.mt/en/Documents/NationalProgramme\\_EN.pdf](https://www.eu2017.mt/en/Documents/NationalProgramme_EN.pdf)

## Europäische Kommission

### 104 Mio. EUR für Kenia bereitgestellt

Am 20.12.2016 haben Neven Mimica, Kommissar für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung, und der kenianische Präsident Uhuru Kenyatta mehrere Finanzierungsvereinbarungen unterzeichnet. Mit diesen Mitteln soll die kleinbäuerliche Landwirtschaft durch einen verbesserten Zugang zu Finanzen, Ausbildungsmaßnahmen und zur Marktintegration gefördert werden. Es soll die Wasserversorgung von fast 400.000 Menschen in ariden und semi

ariden Gebieten Kenias durch ein klimafreundliches Wasserversorgungsprogramm gewährleistet werden. Auch ein Programm zur Stärkung des Rechtsstaats und zur Bereitstellung von Hilfen in 12 kenianischen Bezirken soll mittels der EU-Gelder finanziert werden.

[http://www.europarl.europa.eu/intcoop/acp/10\\_01/default\\_en.htm](http://www.europarl.europa.eu/intcoop/acp/10_01/default_en.htm)

### Weitere Soforthilfe für Afrika und Asien

Die Kommission hat am 06.01.17 eine weitere Nothilfe in Höhe von 28,7 Mio. EUR freigeben, um den dringendsten humanitären Bedürfnissen in Afrika und Asien nachzukommen. Zehn Mio. EUR, der größte Teil der Soforthilfe, geht nach Somalia. Aufgrund der dort andauernden Dürre leiden die Menschen Hunger und Durst. Zusätzliche acht Mio. EUR sollen Vertriebenen in Afghanistan sowie afghanischen Flüchtlingen im Iran zugutekommen. Weitere Hilfe geht an bedürftige Menschen in Myanmar, Ägypten und Libyen.

[https://ec.europa.eu/germany/news/weitere-soforthilfe-f%C3%BCr-afrika-und-asien\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/weitere-soforthilfe-f%C3%BCr-afrika-und-asien_de)

### Maßnahmenpaket im Dienstleistungssektor vorgestellt

Die Kommission hat am 10.01.2017 ein Maßnahmenpaket für den Dienstleistungssektor verabschiedet. Dienstleistungen machen danach zwar zwei Drittel der Wirtschaftsleistung der EU aus und sie schaffen etwa 90 % der neuen Arbeitsplätze, dennoch bleibe der Dienstleistungssektor bisher hinter seinen Möglichkeiten zurück. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen es



# EUROPA

Freie  
Demokraten  
FDP Kreis Offenbach



# Newsletter

Dienstleistern erleichtern, administrative Hürden zu überwinden, und die Mitgliedstaaten dabei unterstützen, übermäßig belastende oder nicht mehr zeitgemäße Anforderungen für Unternehmen und Freiberufler abzubauen. Die Kommission hat vier konkrete Initiativen auf den Weg gebracht. Ein neues elektronisches Verfahren (die Elektronische Europäische Dienstleistungskarte) soll es Unternehmens- und Baudienstleistern erleichtern, Dienstleistungen im Ausland zu erbringen. Dieses würde es Anbietern erlauben, im jeweiligen Heimatland in ihrer eigenen Sprache den für die Tätigkeit im Ausland notwendigen Antrag zu stellen. Die zweite Initiative ist die Einführung einer Verhältnismäßigkeitsprüfung in Bezug auf Änderungen oder den Erlass neuer unter die Richtlinie über Berufsqualifikationen fallender nationaler Rechtsvorschriften. Die Kommission legte drittens Leitlinien für nationale Reformen bei der Reglementierung freier Berufe vor und machte viertens Vorschläge für die Verbesserung des Meldeverfahrens für Entwürfe nationaler Rechtsvorschriften für Dienstleistungen.

<http://ec.europa.eu/DocsRoom/documents/20505>

## Netzreserve zur Sicherung der Stromversorgung genehmigt

Die Kommission hat am 20.12.16 die von DEU für vier Jahre geplante Netzreserve zur Gewährleistung ausreichender Stromkapazitäten nach den EU-Beihilfavorschriften genehmigt. Die Kraftwerksbetreiber erhalten eine Vergütung dafür, dass sie ihre Anlagen bereithalten, obwohl sie nicht immer produzieren können. Auch ausländi-

sche Kraftwerke, z.B. in AUT oder ITL, sollen in die Netzreserve einbezogen werden und müssen dann ihre Stromproduktion je nach Anweisung des Übertragungsnetzbetreibers erhöhen oder verringern, um das Netz zu stabilisieren. Die Übertragungsnetzbetreiber können die Kosten über die Netzentgelte auf die Stromkunden abwälzen. Die Kommission kam bei der Prüfung, ob das Vorhaben den Wettbewerb verzerrt, zu dem Schluss, dass der staatliche Eingriff in DEU nötig ist. Allerdings verwies sie auch auf die Zusage DEUs, in die Netze zu investieren und so die Netzreserve auf lange Sicht überflüssig zu machen. Sie genehmigte die Ausgleichszahlungen zu nächst bis Mitte 2020.

[http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-16-4472\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-4472_de.htm)

## Vermarktungsprogramme für Agrar-Produkte gestartet

Am 12.01.2017 hat die Kommission den zweiten Aufruf für die Vermarktung von EU-Agrar-Produkten unter den seit 2016 geltenden neuen Regelungen gestartet. EU-Fördergelder sind für die Kofinanzierung mehrjähriger Projekte verfügbar, die neue Märkte erschließen und EU-Agrarprodukte entweder in der EU oder aber auch in Drittstaaten vermarkten. Im Budget des Haushaltsjahres 2017 sind ca. 128,5 Mio. EUR veranschlagt. Die Kofinanzierungsraten liegen zwischen 70% und 85%. Frist für die Antragstellung bei der Kommission ist der 20.04.2017. Die Anträge sollen über ein neues elektronisches Portal unmittelbar an die Kommission gerichtet werden. Evaluie



# EUROPA

Freie  
Demokraten  
FDP Kreis Offenbach



# Newsletter

zung der Projektanträge und Auswahl erfolgen durch die Kommission bis voraussichtlich Herbst 2017. Die Kommission führt hierzu am 31.01.2017 einen Informationstag in Brüssel durch.

<http://eur-lex.europa.eu/legal-con-tent/EN/TXT/?qid=1483975461019&uri=CELEX%3A32014R1144>

## Mitteilung zur besseren Umsetzung von EU-Recht vorgestellt

Die Kommission hat in einer Mitteilung vom 21.12.2016 mit dem Titel „EU-Recht: Bessere Ergebnisse durch bessere Anwendung“ dargelegt, wie sie die Anwendung, Umsetzung und Durchsetzung des EU-Rechts verbessern will. Sie verweist darauf, dass für die ordnungsgemäße Umsetzung und Durchsetzung des EU-Rechts in erster Linie die Mitgliedstaaten (MS) und die nationalen Gerichte verantwortlich sind. Sie will die MS weiterhin dabei unterstützen, aber auch mehr Härte zeigen, und gezielter und strategischer gegen Verstöße gegen das EU-Recht vorgehen. Die Kommission will Fragen der Einhaltung von EU-Vorschriften systematischer „proaktiv“ in hochrangigen bilateralen Treffen mit den MS erörtern und „Compliance- Dialoge“ mit ihnen führen. Auch bei Vertragsverletzungsverfahren will sie strategischer vorgehen: Sie sollen vor allem bei den „schwerwiegendsten Verstößen“ gegen EU-Recht eingeleitet werden. Darüber hinaus soll künftig das den Vertragsverletzungsverfahren vorgelagerte Verfahren „EU Pilot“ entfallen; es sei denn, es erscheint geeignet, eine frühzeitige Lösung zu finden. Um Anreize für eine früh-

zeitige Umsetzung zu schaffen und die Zahl der Vertragsverletzungsverfahren zu verringern, wird die Kommission künftig bei verspäteter Umsetzung von EU-Recht den EuGH systematisch darum ersuchen, nicht nur . wie bisher . ein über einen bestimmten Zeitraum zu zahlendes Zwangsgeld gegen den MS zu verhängen, sondern auch eine als Pauschalbetrag festgesetzte Geldbuße.

[https://ec.europa.eu/info/publications/communication-commission-eu-law-better-results-through-better-application\\_en](https://ec.europa.eu/info/publications/communication-commission-eu-law-better-results-through-better-application_en)

## Frontex: Europäische Unterstützungsteams bei der Rückführung von irregulären Migranten einsatzbereit

Die neu aufgestellte Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache (Frontex) kann die Mitgliedstaaten ab sofort mit Einsatzteams bei der Rückführung von irregulären Migranten unterstützen. Der Pool mit 690 Rückführungsexperten und Rückkehrbegleitern steht seit dem 10.01.2017 offiziell bereit. Frontex kann demnach auf Anfrage der Mitgliedstaaten oder auf eigene Initiative bei den Rückführungsaktivitäten von irregulären Migranten praktische Unterstützung leisten. Die Rückführungsaktivitäten bleiben grundsätzlich in der Verantwortung der Mitgliedstaaten, einschließlich der Entscheidungen darüber, wer ein Recht auf Asyl oder Aufenthalt hat, und den Erlass von Rückführungsentscheidungen.

[https://ec.europa.eu/germany/news/eu-unterst%C3%BCtzt-mitgliedstaaten-bei-der-r%C3%BCckf%C3%BChrung-von-irregul%C3%A4ren-migranten\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/eu-unterst%C3%BCtzt-mitgliedstaaten-bei-der-r%C3%BCckf%C3%BChrung-von-irregul%C3%A4ren-migranten_de)



# EUROPA

Freie  
Demokraten  
FDP Kreis Offenbach



# Newsletter

**Auswahl und Redaktion:**



## **Dagmar Weiner**

Europabeauftragte FDP Kreis Offenbach-Land und  
OV Neu-Isenburg

Pappelweg 14, 63263 Neu-Isenburg  
E-Mail: [d.weiner@fdp-kreis-of.de](mailto:d.weiner@fdp-kreis-of.de)

